

A. G. Liebeskind in Leipzig.

[1588]

Aenderung in der Preisberechnung der Einbände.

Von heute ab liefere ich nachstehende Werke meines Verlages

nur noch gebunden:

Alles von **Baumbach** und **Seidel**. — **S. Fritz**, Aus ungleichen Tagen. — **Hans Hoffmann**, Bozener Märchen — Vom Lebenswege. — **Holm**, Holsteinische Gewächse. — **Probst**, Lieder sind wir. — **Trojan**, Gedichte — Scherzgedichte. — **Widmann**, Alt und Jung. — **Zilcken**, Zwei Novellen.

Die bisher netto berechneten Einbandpreise

zu 2 M und 2 M 20 S (Kalbleder)

werden mit

3 M ord.,

die zu 1 M — S no. mit 1 M 20 S ord.,

„ „ — M 75 S „ „ 1 M — S „

„ „ — M 50 S „ „ — M 75 S „

zu den Buchpreisen geschlagen. Von diesen neuen Ladenpreisen gewähre ich in Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt.

Die **Kleine Ausgabe Liebeskind**, enthaltend: I. Haberlandt, Vasantasena. — II. Linke, Chrysothemis erzählt. — III. Siegfried, Quer durch die Geographie. — IV. Trojan, Wustrower Königsschiessen. — V. Seidel, Kinkerlitzchen. — VI. v. Sallwürk, Aucassin und Nicolette, kostet jetzt 1 M 50 S geb. Ladenpreis, 1 M 13 S no., 1 M 5 S bar, während der Einbandpreis bisher 50 S netto betrug.

Frei-Exemplare 11/10, Einbände der Freiexemplare werden auf Grund der alten Preise netto berechnet.

Wegen dieser einschneidenden Preisumrechnung kann ich von den genannten Verlagswerken zur O.-M. ausnahmslos

keine Disponenden

gestatten.

Leipzig, den 1. Januar 1897.

A. G. Liebeskind.

Ⓩ [2254] Soeben erschien:

Die Volksschulen des Reg.-Bezirks Merseburg nach Besetzung, Schülerzahl, Einkommen u. s. w. Handbuch für Pfarrer und Lehrer. Mit Genehmigung der K. Regierung zu Merseburg herausgegeben. Preis 2 M 25 S bar.

Merseburg a/S. **P. Steffenhagen.**

Vierundsechzigster Jahrgang.

Ⓩ [2208] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Verordnung

über die

Ehrengerichte der Offiziere im Preussischen Heere.

Vom 2. Mai 1874

nebst

Bestimmungen

vom 1. Januar 1897

zur Ergänzung der Einführungsordre.

8°. (47 u. 8 S.)

Geheftet 50 S ord., 37 S no.

Freiexemplare:

11/10 bar; 13/12 in Rechnung.

Hieraus apart:

Bestimmungen

vom 1. Januar 1897

zur

Ergänzung der Einführungsordre

zu der

Verordnung

über die

Ehrengerichte der Offiziere im Preussischen Heere

vom 2. Mai 1874.

8°. (8 S.) Geh. 10 S ord., 5 S bar.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin S.W. 19.

R. v. Decker's Verlag

G. Schenck,

Königlicher Hofbuchhändler.

[1476] In meinem Verlage erschien soeben:

Verzeichniss

der

Briefe von Richard Wagner

an seine Zeitgenossen

1830—1883.

Zusammengestellt, chronologisch geordnet, mit biographischen Notizen über die Adressaten von

Emerich Kastner,

Verfasser des Rich. Wagner-Katalogs und des Rich. Wagner-Kalenders.

Gr. 8°. X und 138 Seiten.

Preis 5 M, netto bar 3 M 50 S.

Zur Ansicht, sowie in Rechnung bedaure ich nicht liefern zu können.

Berlin SW., Januar 1897.

Leo Liepmannssohn. Antiquariat.

Ⓩ [2265] Die Universitäten in Wien, München, Jena, Berlin und Leipzig haben seit kurzem **Volkshochschulkurse** eingerichtet oder sind im Begriffe, es zu thun. Die Presse (Kölnische Zeitung, Hamburger Nachrichten, Nationalzeitung u. s. w.) beginnt für oder wider Stellung zu nehmen. Keine Frage, daß diese hochwichtige soziale Frage demnächst allgemein erörtert werden wird. Zu ihrer Beurteilung ist die Kenntnis der englischen und amerikanischen Volkshochschulen, ihrer Geschichte u. ihres Wesens unerlässlich. Das einzige deutsche, hierzu ausreichende Werk ist:

Die

Volkshochschulen

(Extension of University Teaching)

in

England und Amerika.

Von

Dr. James Russell,

Professor der Philosophie und Pädagogik an der Universität des Staates Colorado.

Deutsch mit Anmerkungen

von

Otto Wilhelm Meyer.

1896. Gr. 8°. 112 S. 2 M 80 S.

Ich bitte auf dem roten Zettel à cond. zu bestellen.

H. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Ⓩ [2298] In meinem Verlage erschien:

Eli's Heimkehr

von

H. Ritter.

Eine Erzählung aus dem Jahre 1642.

Preis in eleg. farbigem Umschlag brosch.

1 M 50 S, geb. 2 M ord.

Ich liefere mit 25% Rabatt und auf 10 ein Freieemplar.

Die Erzählung spielt in der Umgegend von Stolberg (Rheinland) und ist äußerst spannend und interessant geschildert.

Das Werkchen eignet sich auch für Volks- und Schülerbibliotheken, und dürften besonders Rheinische Handlungen leicht einen größeren Absatz des guten und fein ausgestatteten Werkchens erzielen können.

Nachen, 9. Januar 1897.

Otto Müller.